

# PRESSEMAPPE FIA FORMULA E 2016/17.



**BMW  
GROUP**



## INHALT.

<b>EINE NEUE ÄRA BEGINNT.</b>	<b>3</b>
<b>ERPROBTE PARTNER: BMW i UND DIE FORMEL E.</b>	<b>4</b>
<b>DIE BMW i FAHRZEUGFLOTTE 2016/17.</b>	<b>5</b>
<b>SEITE AN SEITE: DAS TEAM ANDRETTI FORMULA E.</b>	<b>8</b>
<b>ANTÓNIO FÉLIX DA COSTA: AB RENNEN 1 DABEI.</b>	<b>9</b>
<b>INTERVIEW MIT ANTÓNIO FÉLIX DA COSTA.</b>	<b>10</b>
<b>ROBIN FRIJNS: TOP-MOTIVIERT INS ZWEITE JAHR.</b>	<b>11</b>
<b>RENNKALENDER: SAISON 3 IM ÜBERBLICK.</b>	<b>12</b>
<b>VON HONGKONG NACH MONTRÉAL: ALLE RENNEN IM DETAIL.</b>	<b>13</b>
<b>PRESSE-SERVICE: IHRE ANSPRECHPARTNER.</b>	<b>18</b>

# EINE NEUE ÄRA BEGINNT.

## BMW HEBT SEIN ENGAGEMENT IN DER FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP 2016/17 AUF EINE NEUE STUFE.

Bereits am 13. September 2014, beim ersten Rennen der FIA Formula E Championship aller Zeiten in Peking, ging ein BMW Fahrzeug auf die Strecke: das BMW i8 Safety Car. Als „Official Vehicle Partner“ hat die Marke die weltweit erste Meisterschaft für Rennwagen mit Elektroantrieb seither aktiv mitgestaltet und zur positiven Gesamtentwicklung beigetragen.

Mit Beginn der Saison 3, 2016/17, schaltet BMW im Rahmen seines Formel-E-Engagements noch einen Gang höher und arbeitet eng mit der Mannschaft von US-Rennsportlegende Michael Andretti zusammen. Als Kooperationspartner von Andretti Formula E wird BMW Motorsport in einen engen Austausch mit dem Team eintreten, um die Abläufe in dieser innovativen Serie besser kennenzulernen und die Möglichkeiten für einen werksseitigen Einstieg in der Zukunft zu prüfen.

„Die Elektromobilität wird weiter an Bedeutung gewinnen“, sagt Klaus Fröhlich, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Entwicklung. „In den letzten zehn Jahren haben wir uns hier mit BMW i eine führende Position in der Automobilindustrie erarbeitet. Durch unsere Partnerschaft mit Andretti Formula E in der Formel E findet jetzt im Unternehmen zusätzlich ein



intensiver Austausch zwischen Rennsport und Serienentwicklung statt, von dem beide profitieren.“

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt ergänzt: „Mit dem Engagement in der Formel E beschreiten wir neue Wege und demonstrieren unsere Kompetenz in der Elektromobilität. In den kommenden Jahren wird es im Rahmen der Kooperation mit Andretti Formula E darum gehen, Abläufe und Prozesse kennenzulernen und

unser Know-how zu vertiefen. Als Fahrer wird unser Werkspilot António Félix da Costa zum Einsatz kommen. Ab Saison fünf ist ein Werksengagement denkbar. Die Prämisse für all diese Schritte ist dabei eine weitere positive Entwicklung der Serie.“

Zugleich bleibt BMW i der „Official Vehicle Partner“ der Formel E. Auch weiterhin ist der BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 49 g/km) als leistungsstarkes

„ Durch unsere Partnerschaft mit Andretti Formula E in der Formel E findet jetzt im Unternehmen zusätzlich ein intensiver Austausch zwischen Rennsport und Serienentwicklung statt, von dem beide profitieren. “

Klaus Fröhlich,  
Mitglied des Vorstands der BMW AG

und effizientes Führungsfahrzeug in der Formel E unterwegs. Dasselbe gilt für den BMW i3 (Energieverbrauch kombiniert: 12,9 kWh; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km) als „Medical Car“ und „Race Director Car“ sowie für den BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat) in seiner Funktion als „Rescue Car“ bzw. „Extrication Car“.

# ERPROBTE PARTNER: BMW i UND DIE FORMEL E.

BMW BEGLEITFAHRZEUGE SORGEN FÜR SICHERHEIT – MIT MAXIMALER SPORTLICHKEIT UND EFFIZIENZ.



Schon früh hat BMW das Potenzial der FIA Formula E Championship erkannt – und mit der BMW i Fahrzeugflotte im Rahmen der Rennwochenenden die Fans begeistert. Das BMW i8 Safety Car ist dabei das spektakulärste Modell, das BMW i als „Official Vehicle Partner“ zur Verfügung stellt. Dazu kommen der vollelektrische und emissionsfreie BMW i3 sowie der BMW X5 xDrive40e Plug-In-Hybrid.

„BMW i und die Formel E – das passt! Mit dieser Meisterschaft hat der Automobil-Weltverband FIA einen neuen und sehr interessanten Weg eingeschlagen – und wir waren von Beginn an dabei“, sagt Jörg Reimann, Leiter BMW Markenerlebnis Kunde. „Rein elektrisch angetriebene Formel-Rennwagen, enge Straßenkurse mitten im Herzen von Metropolen weltweit und eine innovative Einbindung

” Es ist uns gelungen, die für BMW typische Freude am Fahren Millionen Menschen in den Metropolen dieser Welt näherzubringen.

Jörg Reimann, Leiter BMW Markenerlebnis Kunde

der Fans über die sozialen Netzwerke: Das Konzept der Serie ist voll aufgegangen. BMW hat sich mit dem BMW i8 Safety Car und dem BMW i3 Medical Car vom Start weg in der Serie engagiert und damit seinen Anspruch auf die Vorreiterrolle in Sachen Elektromobilität betont. Es ist uns gelungen, die für BMW typische Freude am Fahren Millionen Menschen in den Metropolen dieser Welt näherzubringen.“

Das BMW i8 Safety Car hat auch für die dritte Saison einige besondere Umbauten erhalten. Dazu zählen Carbon-Bremsen vorne und hinten, ein einstellbares Fahrwerk, zusätzliche Lüfter und ein Aerodynamik-Paket inklusive Frontsplitter und Heckflügel. Zudem kann das BMW i8 Safety Car induktiv geladen werden.

Hinzu kommen zahlreiche von der FIA vorgeschriebene Modifikationen, darunter ein Sicherheitskäfig, Schalensitze und sämtliche erforderliche Safety-Car-Technik. Auch die BMW i3 und die BMW X5 xDrive40e wurden gegenüber den Serienmodellen für den Einsatz auf der Rennstrecke angepasst.

# DIE BMW i FAHRZEUGFLOTTE 2016/17.

**BMW i8, BMW i3 UND DER BMW X5 xDrive40e: ELEKTRISIEREND AUF DER RENNSTRECKE.**

## BMW i8 SAFETY CAR.

### KEY FACTS.

- Bis zu **37 Kilometer** elektrische Reichweite
- Über **600 Kilometer** Gesamtreichweite
- **Systemleistung**  
FIA Formula E Safety Car:  
ca. 380 PS
- **Maximales System-Drehmoment:**  
> 570 Nm
- **Höchstgeschwindigkeit:**  
250 km/h (rein elektrisch  
120 km/h)
- **0 – 100 km/h:**  
< 4,4 Sekunden
- (80 – 120 km/h:**  
2,6 Sekunden)



Der BMW i8 ist der progressivste Sportwagen unserer Zeit und begründete ein neues Segment als erster nachhaltiger Sportwagen. Er kombiniert Performance und Appeal eines Sportwagens mit dem Kraftstoffverbrauch eines Kleinwagens: emissionsfreies Fahren in der Stadt (eDrive) und effiziente Sportwagen-Performance außerhalb in Kombination mit einem hochaufgeladenen, effizienten 1,5 Liter-Benzinmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie.

Dank seines revolutionären Fahrzeugkonzepts, das eine Carbon-Fahrgast-

zelle mit einem Aluminium-Chassis verbindet, sowie einer im Segment einzigartigen Aerodynamik mit einem cw-Wert von 0,26 ist der BMW i8 die technologische Speerspitze des Unternehmens.

In der dritten Formel E Saison präsentiert sich der BMW i8 wieder als offizielles FIA Formula E Qualcomm Safety Car. Es ist das weltweit erste Fahrzeug, das auf Basis der Qualcomm Halo™ Prototypentechnologie mit 7,2 Kilowatt induktiv geladen werden kann. Der Hochvoltspeicher des BMW i8 lässt sich somit in nur rund einer Stunde vollständig nachladen.

# DIE BMW i FAHRZEUGFLOTTE 2016/17.

## BMW i8, BMW i3 UND DER BMW X5 xDrive40e: ELEKTRISIEREND AUF DER RENNSTRECKE.

### BMW i8 SAFETY CAR.

#### FIA-UMBAUMASSNAHMEN.

- Zertifizierte Sicherheitsfahrgastzelle
  - verschraubt und verklebt mit tragenden Teilen der Karosserie und Einsatz patentierter Rohrverbindungen
- Neue LED-Lichtbalken und Stroboskoplicht
- FIA-Funk-Equipment und Transponder
  - integriert in Bordelektronik
- 2 zusätzliche 12V-Steckdosen mit 25A-Sicherung
- Carbon-Racing-Sitze
- Carbon-Mittelkonsole
- 6-Punkt-Sicherheitsgurte
- Demontage Innenverkleidungen und Airbags
- Anpassungen von Verkleidungsteilen an Sicherheitsfahrgastzelle
- Anpassung Position Sicherheitsgurte
- Offizielle Beklebung

#### TECHNISCHE ANPASSUNGEN IM VERGLEICH ZUM SERIENFAHRZEUG

##### FAHRWERK

- Fahrwerksaufnahmen und obere Dreieckslenker geändert
- Bilstein Feder/ Dämpfer Spezialanfertigungen
- Fahrzeugtieferlegung 15 mm



##### RÄDER/ REIFEN

- 20“ ATS Motorsportfelge schwarz, pulverbeschichtet (vorne 245/ 35 R20, hinten 285/ 30 R20)
- Michelin Sportreifen vom Typ Pilot Super Sport

##### BREMSANLAGE

- Motorsport Bremscheiben und Bremssättel (vorne 6-Kolben-Bremsanlage, hinten 4-Kolben-Bremsanlage)
- Verbesserte Belüftung/ Kühlung der Scheiben vorne, Direktanströmung über Frontspoiler und Leitbleche
- Modifikation Unterboden hinten (zusätzliche Lufteinlässe, Spoiler) und Anströmung der Scheiben durch Führungsschlauch und Leitbleche

##### AERODYNAMIK

- Nieren auf halber Höhe geteilt
- Luftführung Frontend angepasst
- 850 Watt Lüfter vorn
- Anzahl Staudruckklappen in Lüfterzarge erhöht
- Motorhauben-Auslassblende modifiziert, Luftführung angepasst
- Staulippen geändert
- Neue Staulippen und Luftleitblech im Unterboden
- Heckscheibe ersetzt durch Kunststoff-Abdeckung mit Luftauslässen
- Akustikverkleidung Motor entfällt
- Zwei zusätzliche Lüfter im Motorraum
- C-Säulenentlüftung entfällt
- Schallschutzmaßnahme Motor unten entfällt
- Stabilisatorlager neu
- Hitze-Isolierung Abgasanlage

- Verlängerung Diffusor unter Verbrennungsmotor 75 mm
- Zusätzliche Karbon-Abrisskanten hinten
- Zusätzliche Diffusoren im Unterboden vorne und hinten

##### HOCHVOLTSPEICHER

- Zu Testzwecken veränderte Batteriezelle mit ca. 10 kW zusätzlicher elektrischer Leistung

##### MODIFIZIERTER SICHERHEITSKÄFIG

- Nahtlos gezogenes Präzisionsrohr aus 25 CrMo4
- Streckgrenze 640 Nm/mm<sup>2</sup>
- Zugfestigkeit 695 Nm/mm<sup>2</sup>
- Schrauben vergütet
- Gewicht Sicherheitskäfig 48 Kilogramm
- Erster FIA zertifizierter BMW i8 Überrollkäfig

##### NEUES INDUKTIVES PROTOTYPEN-LADESYSTEM (QUALCOMM HALO™)

- Das BMW i8 FIA Formula E Qualcomm Safety Car ist weltweit erstes Fahrzeug mit 7,2 kW induktiver Ladeleistung auf Basis der Qualcomm Halo™ Prototypentechnologie
- Erprobt unter allen klimatischen Extrembedingungen
- EMV geprüft

# DIE BMW i FAHRZEUGFLOTTE 2016/17.

**BMW i8, BMW i3 UND DER BMW X5 xDrive40e: ELEKTRISIEREND AUF DER RENNSTRECKE.**

## BMW i3 MEDICAL CAR / RACE DIRECTOR CAR.

### KEY FACTS.

- Bis zu **160 Kilometer** elektrische Reichweite
- **Maximalleistung:** 170 PS
- **Maximales Drehmoment:** 250 Nm
- **Höchstgeschwindigkeit:** 150 km/h (abgeregelt)
- **0 – 100 km/h:** 7,2 Sekunden

Der batterieelektrische BMW i3 bleibt unverändert das offizielle FIA Formula E Medical Car. Zwei BMW i3 Fahrzeuge werden der elektrischen Rennserie zur Verfügung gestellt. Auch sie lassen sich induktiv laden.



### FIA-UMBAUMASSNAHMEN.

- LED-Lichtbalken, Feuerlöscher, Lackierung und Beklebung
- FIA-Funk-Equipment und Transponder integriert in Bordelektronik
- Befestigungspunkte für medizinisches Equipment

## BMW X5 xDrive40e RESCUE CAR / EXTRICATION CAR.

### KEY FACTS.

- Bis zu **31 Kilometer** elektrische Reichweite
- Über **800 Kilometer** Gesamtreichweite
- **Systemleistung:** 313 PS
- **Maximales System-Drehmoment:** 450 Nm
- **Höchstgeschwindigkeit:** 210 km/h (rein elektrisch 120 km/h)
- **0 – 100 km/h:** 6,8 Sekunden

Der Plug-In-Hybrid BMW X5 xDrive40e wird in der FIA Formula E Championship als offizielles FIA Formula E Rescue Car sowie als Extrication Car eingesetzt und wurde ebenfalls technisch den FIA-Anforderungen angepasst.



### FIA-UMBAUMASSNAHMEN.

- LED-Lichtbalken und Stroboskoplicht
- FIA-Funk-Equipment und Transponder integriert in Bordelektronik

# SEITE AN SEITE.

## DAS TEAM ANDRETTI FORMULA E IM PORTRÄT.



Andretti Autosport steht für den amerikanischen Rennsport-Superstar Michael Andretti. Der frühere IndyCar-Star, Sohn von Mario Andretti, ist seit 2009 im kompletten Besitz des Teams und hat die Mannschaft zu Erfolgen in vielen verschiedenen Motorsport-Kategorien geführt – von IndyCar bis Rallycross.

Ursprünglich gegründet in den frühen 1990er-Jahren für Starts in der CART Series gewann der Rennstall, damals noch bekannt als Team Green, 1995 die Indy 500 und den CART-Titel mit Jacques Villeneuve. In den 2000er-Jahren sicherte sich das Team vier Titel in der IndyCar Series, zuletzt 2012 mit Ryan Hunter-Reay.

2009 wurde das Unternehmen schließlich formal umbenannt in Andretti Autosport und hat seitdem seine Betätigungsfelder erweitert. Neben IndyCar tritt man auch in den Serien Indy Lights, Pro Mazda und Global Rallycross an. Das Team ist außerdem eines der Gründungsmitglieder der FIA Formula E Championship.

In Saison 3 tritt Andrettis Formel E Team offiziell als MS Amlin Andretti an – und wird von BMW Motorsport unterstützt. Die Mannschaft hat bereits einige Podiumsplätze eingefahren, wartet aber noch auf einen Sieg. Die Fahrer, die daran etwas ändern sollen, sind António Félix da Costa – ein Sieger in der Premierensaison – und

Robin Frijns. Félix da Costa kommt vom Team Aguri, bei dem er in den ersten beiden Saisons gefahren war, während Frijns seine Zusammenarbeit mit Andretti nach einem Podium und weiteren guten Ergebnissen in Saison 2 fortsetzt.

Das Team wird 2016/17 zum ersten Mal seinen eigenen elektrischen Antriebsstrang einsetzen. Das Paket ist komplett neu und wird sein Renndebüt beim Saison-Eröffnungsrennen in Hongkong feiern. Ein neuer Inverter und Motor werden mit der Standard-Batterie kombiniert. Der Antriebsstrang kommt in einem von allen Teams genutzten leicht modifizierten Formel E Chassis zum Einsatz.

# ANTÓNIO FÉLIX DA COSTA: AB RENNEN 1 DABEI.

## DER BMW WERKSAHNER IM PORTRÄT.

### KEY FACTS.

Geburtsdatum:  
31. August 1991

Geburtsort:  
Lissabon

Nationalität:  
Portugiese

Formel E Starts:  
17

Bestes Ergebnis:  
1. Platz, Buenos Aires, Saison 1



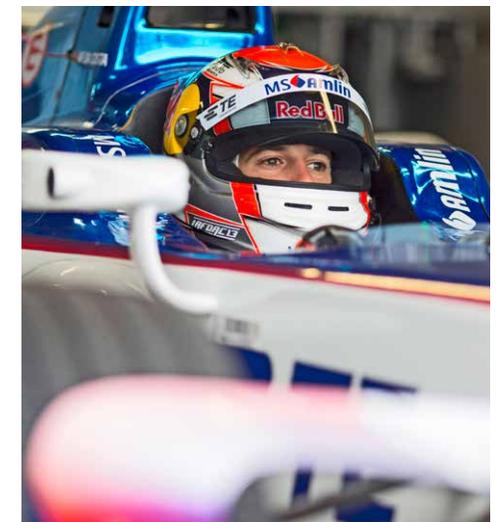
Der Portugiese António Félix da Costa geht 2016 in seine dritte Saison in der Formel E. Er war einer der herausragenden Fahrer der letzten Saison und gehörte zu den ersten Siegern der Serie, als er in Saison 1 den Buenos Aires ePrix gewann.

Für Saison 3 wechselt Félix da Costa zu MS Amlin Andretti und wird den ATEC-002 Rennwagen mit der Nummer 28 fahren. Die Mischung aus furchtloser Aggressivität und geschickten Überholvermögen hat ihn zu einem Liebling der Fans in der Formel E werden lassen, wie er es meistens in seiner Karriere war. 2016/17 möchte er wieder an die Erfolge seiner ersten Saison anknüpfen – und konzentriert sich dafür künftig voll und ganz auf den elektrischen Motorsport.

In den vergangenen Jahren war Félix da Costa erfolgreich auf der hart umkämpften DTM-Bühne unterwegs – sein Premieren-Sieg in dominanter Manier 2015 in Zandvoort war dabei das Highlight seiner Zeit in dieser Serie.

Aber auch der weitere Lebenslauf des BMW Werkspiloten ist beeindruckend: Félix da Costa ist ein Absolvent des renommierten Nachwuchs-Förderprogramms von Red Bull und ein ehemaliger

Formel 1 Test- und Ersatzfahrer. 2012 stieg er für einen Teil der Saison in die Formel Renault 3.5 Series ein und gewann vier der abschließenden fünf Rennen. Er gewann außerdem den Formel Renault 2.0 Northern European Cup und den berühmten Macau Grand Prix, zusätzlich zu seinen viel beachteten Triumphen in der Formel E und der DTM.



# INTERVIEW MIT ANTÓNIO FÉLIX DA COSTA.

## DER BMW WERKSAHNER IM PORTRÄT.

**António, wie wohl fühlen Sie sich bei Andretti Formula E?**

**António Félix da Costa:** Es ist großartig, mit einem so großen Namen im weltweiten Motorsport zusammenarbeiten zu können. Bei diesem Team kann man sich absolut sicher sein, dass sie die Dinge richtig angehen. Das ist einer der Gründe, warum ich mich so sehr auf die neue Saison freue.“

**Welche Rolle spielt es für Sie, nun auch in dieser Serie BMW an Ihrer Seite zu haben?**

**Félix da Costa:** „Mit BMW und Andretti haben wir alle Bausteine zusammen, um in der Formel E erfolgreich zu sein. Die Serie wächst schnell. Jeder Hersteller, der in die Formel E kommt, erhöht ihren Stellenwert und ist aus meiner Sicht herzlich willkommen.“

**Was fasziniert Sie an der Formel E?**

**Félix da Costa:** „In erster Linie ist sie neu. Und neu ist oft auch gut. Wir haben gute Rennen und ein hervorragendes Starterfeld mit vielen ehemaligen Formel-1-Piloten. Alles wird immer professioneller. Dazu kommen wir an Strecken, die niemand kennt, und die jeden neugierig machen. Wir bringen die Rennen mitten in die großen Städte, wo die Leute sind. Generell ist die Formel E für mich eine tolle neue Herausforderung.“

” Mit BMW und Andretti haben wir alle Bausteine zusammen, um in der Formel E erfolgreich zu sein.

António Félix da Costa

“

**Kann man das Racing in der Formel E mit dem in der DTM oder in anderen Formelserien vergleichen?**

**Félix da Costa:** „Ein solcher Vergleich ist eigentlich nicht möglich, denn die Herausforderung in der Formel E ist eine ganz andere. Wir müssen gleichzeitig schnell und effizient sein. Im Kopf spielen sich während eines Formel E Rennens viel mehr Gedankenspiele ab als in anderen Serien. Gleichzeitig sind die Autos aber so intelligent gebaut, dass man mit ihnen dicht hintereinander herfahren und sich harte Zweikämpfe liefern kann. Das sorgt für gutes Racing.“

**Wie verstehen Sie sich mit Ihrem Teamkollegen Robin Frijns?**

**Félix da Costa:** „Sehr gut. Wir kennen uns schon seit vielen Jahren und sind in



einigen Rennserien gegeneinander gefahren. Robin ist sehr talentiert und hat eine beeindruckende Grundschnelligkeit. Das gefällt mir gut, denn wir werden uns auf eine gesunde Art und Weise gegenseitig pushen.“

**Wie lauten Ihre Ziele für die erste Saison mit Andretti Formula E?**

**Félix da Costa:** „Das ist zu diesem Zeitpunkt schwer zu sagen. Ich bin als Fahrer neu im Team, dazu haben wir eine neue Antriebseinheit. Wir müssen also abwarten, wie wir im Vergleich zu den Top-Teams der vergangenen beiden Jahre abschneiden werden. Ich wäre zufrieden, wenn wir zuverlässig wären und regelmäßig in die Punkteränge fahren könnten.“

**Wer sind Ihre Favoriten auf den Titel?**

**Félix da Costa:** „Nach den Testeindrücken scheint Renault mit Weltmeister Sebastien Buemi sehr stark zu sein. Auch Jean-Eric Vergne, Lucas di Grassi und Daniel Abt traue ich wieder sehr viel zu.“

**Sie reisen im Rahmen der Formel-E-Saison zu so vielen großartigen Orten. Welche sind Ihre Favoriten?**

**Félix da Costa:** „Leider ist Punta del Este nicht mehr im Rennkalender dabei. Das war mein Lieblingsplatz. Buenos Aires ist aber auch toll. Wir fahren durch ein schönes Stadtviertel, und ich bin dort sportlich immer gut zurechtgekommen. Darüber hinaus liebe ich Paris und Monaco. Und dann natürlich die Rennen vor der Skyline von New York. Das wird extrem cool.“

# ROBIN FRIJNS: TOP-MOTIVIERT INS ZWEITE JAHR.

## DER MS AMLIN ANDRETTI FAHRER IM PORTRÄT.

### KEY FACTS.

**Geburtsdatum:**  
7. August 1991

**Geburtsort:**  
Maastricht

**Nationalität:**  
Niederländer

**Formel E Starts:**  
10

**Bestes Ergebnis:**  
3. Platz, Putrajaya, Saison 2



Robin Frijns, der einzige Formel E Pilot aus den Niederlanden, fährt in Saison 3 die #27 ATEC-002 für MS Amlin Andretti. Frijns war einer der beeindruckendsten Fahrer der vergangenen Saison, mischte sich immer wieder zwischen die Fahrzeuge an der Spitze und errang einen Podiumsplatz mit einem Auto aus Saison 1.

Sein fahrerisches Können machte Frijns zu einem der beliebtesten Fahrer der vergangenen Saison, der zahlreiche starke Überholmanöver und großartige Rennen zeigte. Höhepunkt seiner Saison war der erste Podiumsplatz in der Serie – Rang drei beim Putrajaya ePrix in Malaysia. Der Formel E gehört auch 2016/17 sein Hauptaugenmerk, und er will auf seiner guten ersten Saison in der rein elektrischen Meisterschaft aufbauen.

Im Lebenslauf des Niederländers finden sich zahlreiche Meilensteine, der wichtigste davon ist sein Titelgewinn 2012 in der Formel Renault 3.5 – den er im Kampf gegen seinen heutigen Teamkollegen António Félix da Costa gefeiert hatte. Er ist ein Rennsieger der GP2 und konnte 2013 auf dem „Circuit de Catalunya“ gleich bei seinem zweiten Auftritt in dieser Serie gewinnen.

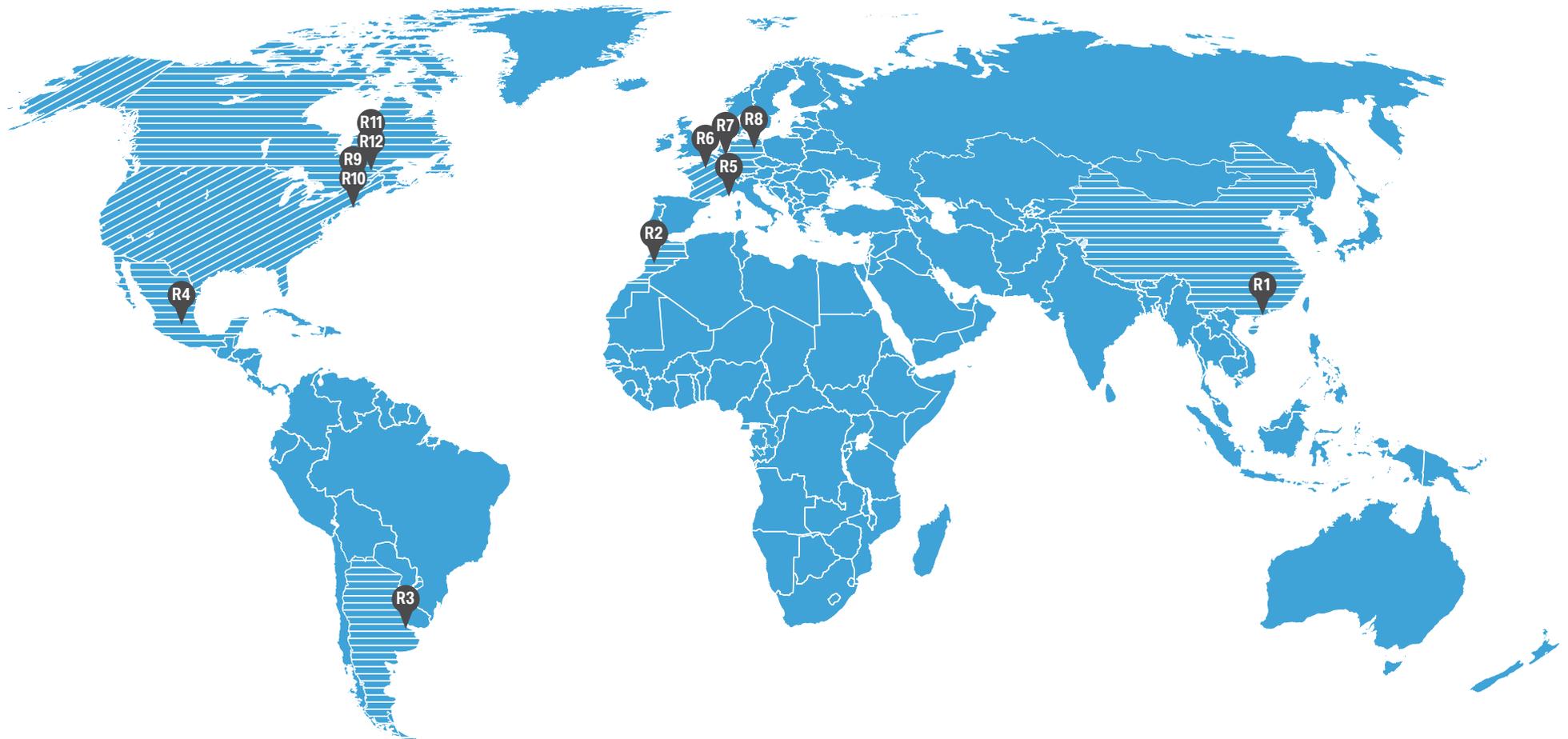
Frijns war auch Champion im Formel Renault 2.0 Eurocup (2011) und der Formula BMW Europe (2010), der damaligen Nachwuchsförderung von BMW im Formelsport.

In den vergangenen Jahren war Frijns auch im GT3-Rennsport unterwegs und stellte sein Talent in der Blancpain GT Series unter Beweis. 2015 holte er den Blancpain GT Titel mit dem belgischen Audi Club Team WRT, gewann fünf Rennen und zeigte viele weitere beeindruckende Vorstellungen.



# RENNKALENDER: SAISON 3 IM ÜBERBLICK.

DIE STATIONEN DER FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP 2016/17.



R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	R12
HONG KONG 09 OKT 16	MARRAKESCH 12 NOV 16	BUENOS AIRES 18 FEB 17	MEXICO CITY 01 APR 17	MONACO 13 MAI 17	PARIS 20 MAI 17	BERLIN 10 JUN 17	BRÜSSEL 01 JUL 17	NEW YORK 15 JUL 17	NEW YORK 16 JUL 17	MONTRÉAL 29 JUL 17	MONTRÉAL 30 JUL 17

# VON HONGKONG NACH MONTRÉAL.

## ALLE RENNEN DER FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP 2016/17 IM DETAIL.

### R1 HONGKONG – CHINA – 9. OKTOBER 2016.

#### Die Stadt.

Formel E Chef Alejandro Agag erklärte, dass Hongkong „ganz oben auf seiner Liste“ jener Städte rangierte, in denen die Formel E Station machen könnte – und in Saison 3 erfüllt sich nun sein Wunsch. Hongkong ist eine Sonderverwaltungszone in China und ersetzt die Hauptstadt Peking im Serien-Kalender 2016/17.



#### Die Strecke. **2 km, 10 Kurven**

Ein Rennen durch den ultimativen Großstadt-Dschungel. Die räumliche Enge einer Metropole bieten den perfekten Ort für „Electric Racing“. Perspektiven wie in „Blade Runner“ sind die Kulisse für den Saisonauftakt. Das Rennen wird im Bereich der „Harbour Front“ ausgetragen. Die Strecke bietet eine Mischung verschiedener Kurven inklusive zweier Haarnadel-Kurven sowie eine lange Gegengerade, die in eine enge 90-Grad-Rechtskurve führt. Überholmöglichkeiten finden sich auf dem Kurs viele.

Berühmt für seine Kultur und seine einzigartige Atmosphäre ist Hongkong das am viertdichtesten besiedelte Gebiet der Welt; 7.234.800 Menschen leben auf gerade einmal 2.755 Quadratkilometern – und weniger als 25% dieses Gebietes sind erschlossen. Nur Macau, Monaco und Singapur können für sich reklamieren, noch weniger Platz zu bieten.

### R2 MARRAKESCH – MAROKKO – 12. NOVEMBER 2016.

#### Die Stadt.

Marrakesch ist eine der lebendigsten Städte der Welt, belebt und geschäftig – obwohl sie nur die viertgrößte Stadt in Marokko ist. Die Stadt hat eine lange Motorsport-Geschichte und hat in der jüngeren Vergangenheit regelmäßig Tourenwagen-Rennen ausgetragen.



#### Die Strecke.

Noch keine Details veröffentlicht

Marrakesch wurde im 11. Jahrhundert gegründet und liegt in einem Gebiet, das seit der Jungsteinzeit besiedelt ist. Der größte Teil der städtischen Architektur ist historisch, inklusive der berühmten roten Mauern, die um 1120 errichtet wurden und der Stadt ihren Spitznamen „Rote Stadt“ einbrachten. Die Medinas der Stadt – ein traditionelles Viertel im Markt-Stil eingerahmt von den Stadtmauern – haben ihren besonderen Geist seit der Antike bewahrt. Sie bilden einen scharfen Kontrast zu den modernen und geschäftigen Bereichen rund um das Stadtzentrum. Genauso bietet die Historie der Stadt einen deutlichen Kontrast zum futuristischen „Electric Racing“.

# VON HONGKONG NACH MONTRÉAL.

## ALLE RENNEN DER FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP 2016/17 IM DETAIL.

### R3 BUENOS AIRES – ARGENTINIEN – 18. FEBRUAR 2017.

#### Die Stadt.

Für den dritten Lauf von Saison 3 kehren die Teams an einen Ort zurück, den sie bereits kennen. Buenos Aires ist male- risch und lebendig zugleich, ein Zentrum südamerikanischer Sportkultur – und daher ein perfekter Platz für die Formel E. Es ist die Heimat der Boca Juniors und von River Plate, zwei der berühmtesten Fußball-Klubs der Welt, und war Austragungsort eines WM-Finales. Buenos Aires hat auch eine motorsportliche Vergangenheit: Nur ein paar Schritte entfernt von der Strecke steht ein Denkmal des großen Argentiniers Juan Manuel Fangio.

In das Viertel „Puerto Madero“, in dem das Rennen stattfindet, wurde in den vergan- genen Jahren viel investiert. Es bietet die neuesten Trends der Architektur. Viele Häuser sind auf alten Industriegebäuden ent- standen. Es ist ein junges, zukunftsbezogenes und lebhaftes Viertel, das perfekt zur Kultur des „Electric Racing“ passt. In Buenos Aires gibt es zugleich an jedem Wochenende mehr geöffnete Theater – rund 300 – als an jedem anderen Ort der Welt. Drama auf der Strecke, Drama neben der Strecke...



**Die Strecke. 2,479 km, 12 Kurven**

Der Kurs gilt gemeinhin als der Beste im Kalender, mit vielen schnellen Abschnitten und harten Bremszonen. Er ist breit genug, um genügend gute Überholmöglichkei- ten zu bieten, ohne das charakteristische Gefühl eines Stadtkurses zu verlieren. Rund um die Strecke sorgen im Hintergrund Parkflächen und die wachsende Skyline der City dafür, dass das Rennen den Zuschau- ern auch einen optischen Genuss bietet.

### R4 MEXICO CITY – MEXIKO – 1. APRIL 2017.

#### Die Stadt.

Mexikos Hauptstadt hat wie Marrakesch tiefe Wurzeln in der Geschichte und ist aus Tenochtitlan hervorgegangen, dem Machtzentrum der Azteken, das in den 1300er Jahren entstanden war. Es ist die älteste Hauptstadt Amerikas. Heute ist Mexico City die größte Stadt des Landes mit fast neun Millionen Menschen, die innerhalb der Stadtgrenzen leben. Das Zentrum ist ein UNESCO Weltkulturerbe, in dem nicht weniger als fünf Azteken-Tempel, die größte Kathedrale Südamerikas und der „Palacia de las Bellas Artes“ zu finden sind.

Die Stadt ist belebt, geschäftig und verstopft – hohe Schadstoffbelastungen sind zweifellos ein negativer Faktor von Mexico City. Vor diesem Hintergrund ist der Auftritt der einzigen komplett elektrischen Rennserie der Welt in der Stadt höchst willkommen und zeigt die Vision einer saubereren Zukunft für städti- sche Umgebungen. Die Metro in der Stadt ist die größte in Lateinamerika und befördert täglich mehr als 4 Millionen Menschen. Die Regierung subventioniert die Fahrtkosten, um zur Nutzung der Metro zu animieren und den Verkehr auf den Straßen zu reduzieren.



**Die Strecke. 2,092 km, 18 Kurven**

Der Mexico City ePrix nutzt das „Autodromo Hermanos Rodriguez“ in Mexiko City. Der Kurs ist eine permanente Rennstrecke, die einzige im Kalender. Der Streckenverlauf umfasst zwei lange 180-Grad-Kurven, die ein Oval formen, und zahlreiche Kurven im Inneren des Ovals. Anders als andere FIA Weltmeisterschaften fährt die Formel E auch durch die berühmte und gefürchtete „Peraltada“-Steilkurve. Die Strecke führt außerdem durch ein Baseball-Stadion, dort ist die Atmosphäre besonders beeindruckend. Es ist zudem die höchstgelegene Strecke im Kalender – 2.500 Meter über dem Meeresspiegel.

# VON HONGKONG NACH MONTRÉAL.

## ALLE RENNEN DER FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP 2016/17 IM DETAIL.

### R5 MONACO – 13. MAI 2017.

#### Die Stadt.

Monaco ist ein kleines Fürstentum am Mittelmeer an der Südküste Frankreichs. Der Staat selbst ist klein und würde problemlos in den berühmten New Yorker Central Park passen. Auf einer Fläche von zwei Quadratkilometern leben 38.400 Menschen, im am zweitdichtesten besiedelten Land der Welt. Es ist bekanntermaßen ein Spielplatz der Reichen und Berühmten: Nahezu 30% seiner Bevölkerung sind Millionäre, angezogen von niedrigen Steuern, angenehmem Wetter und außergewöhnlicher Kultur. Der Hafen, um den herum die Strecke führt, ist berühmt für seine Super-Yachten und ausschweifende Partys.

Im späten Frühling kann die Formel E auf Sonnenschein und angenehme Temperaturen hoffen. Der Staat ist eine Monarchie, angeführt von Prince Albert II. – dessen Familie das Fürstentum seit den 1920er Jahren regiert. Er liebt den Motorsport. Monaco beherbergt weiterhin den Formel 1 Grand Prix und, im jährlichen Wechsel, den Monaco ePrix sowie den Historic Grand Prix. Es ist außerdem die Heimat der berühmten Rallye Monte Carlo.



**Die Strecke. 1,760 km, 12 Kurven**

Der Stadtkurs von Monaco ist zweifellos der berühmteste der Welt. Selbst Menschen, die nichts mit Motorsport zu tun haben, verbinden das kleine Fürstentum mit Grand-Prix-Rennsport. Direkt nach dieser ersten Kurve biegen die Fahrzeuge rechts ab, fahren dann zu einer engen Haarnadel und kommen direkt hinter dem Tunnel zurück auf die traditionelle Strecke. Das Schwimmbad und die schnelle „Rascasse“ sind ebenfalls Teil des Streckenverlaufs und stellen sicher, dass der ganz spezielle Monaco-Charakter nicht verloren geht. Es ist ohne Frage ein Highlight im Kalender.

### R6 PARIS – FRANKREICH – 20. MAI 2017.

#### Die Stadt.

Nur eine Woche nach dem Star-Auflauf in Monaco ist die Formel E in Paris zu Gast, einer Stadt, die kaum einer Vorstellung bedarf. Frankreichs Hauptstadt ist weltweit führend im Bereich der Kunst, der Architektur, des Sports und der guten Küche – und kehrt nach dem hoch gelobten Debüt in Saison 2 in den Kalender der Formel E zurück. Die französische Hauptstadt ist eine echte Sport-Hochburg, die schon internationale Fußball-Turniere, zweimal die Olympischen Spiele und unzählige andere große Sport-Veranstaltungen ausgerichtet hat.

Es gibt ein historisches Zentrum, entstanden im dritten Jahrhundert nach Christus. Es ist ein UNESCO Weltkulturerbe und steht für die Schönheit und Geschichte der gesamten Region. Der Eiffelturm ist das herausragende Wahrzeichen von Paris. Aber auch der „Arc de Triomphe“, die Kathedrale „Notre Dame“ und der „Louvre“ sind weltweit bekannt. Neben seiner interessanten Architektur ist der Louvre nur eine von vielen weltberühmten Kunstgalerien der Stadt.



**Die Strecke. 1,930 km, 14 Kurven**

Die Streckenführung ist für die Stadtlandschaft optimiert und stellt sicher, dass im Hintergrund einige Wahrzeichen der Stadt zu sehen sind – mit dem Eiffelturm und dem „Musée de l'Armée“. Bei der Fahrt um den Komplex rund um den Invalidendom erwarten die Fahrer verschiedene Kurven, aber hauptsächlich 90-Grad-Kurven, wie sie den Charakter vieler Straßenkurse prägen. Die enge Streckenführung macht den Kurs zu einer echten Herausforderung. Diese wird durch die schwungvolle, aber schmale Kurve 3, in der die Fahrer für eine schnelle Rundenzeit Vertrauen und ein nahezu perfektes Setup benötigen, noch größer.

# VON HONGKONG NACH MONTRÉAL.

## ALLE RENNEN DER FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP 2016/17 IM DETAIL.

### R7 BERLIN – DEUTSCHLAND – 10. JUNI 2017.

#### Die Stadt.

Der Auftritt der Formel E in Deutschland findet in der Hauptstadt des Landes statt: in Berlin. Das überrascht nicht, schließlich ist dies eine der fortschrittlichsten Städte ganz Europas. Berlin verfügt über eine großartige kulturelle und historische Mischung wie wenige andere Städte auf der Welt. Menschen aus hunderten verschiedenen Ländern leben und arbeiten in oder in der Nähe der Stadt. Dieser große Schmelztiegel sorgt für eine unvergleichliche Vielfalt in Kunst, Musik und Literatur.

Das Design der Gebäude der Stadt ist ebenfalls berühmt. Stätten wie das Brandenburger Tor, gebaut im 18. Jahrhundert als ein Symbol des Friedens, der Fernsehturm am Alexanderplatz, eines der höchsten Gebäude Europas, und die Museumsinsel sind bedeutsam. Wie Paris hat Berlin eine lange Sport-Geschichte. Es war Gastgeber der Olympischen Spiele, der Fußball-Weltmeisterschaft – und dessen Finale – und ist die Heimat des BMW BERLIN-MARATHON, eines der schnellsten Marathons überhaupt.



**Die Strecke.** **2,030 km, 11 Kurven**

Nachdem der historische Flughafen Tempelhof nicht mehr zur Verfügung stand, wechselte die Berliner Strecke in den Bezirk Mitte. Wenige Rennen können für sich in Anspruch nehmen, so zentral in einer Hauptstadt ausgetragen zu werden wie dieses. Der Kurs führt über den Strausberger Platz und liegt nur einen Steinwurf entfernt von Berlins bekanntesten Shopping- und Nightlife-Region rund um den Alexanderplatz. Schnelle, unebene Geraden, enge Haarnadelkurven und technisch anspruchsvolle mittelschnelle Kurven zeichnen die Strecke mitten im Zentrum aus.

### R8 BRÜSSEL – BELGIEN – 1. JULI 2017.

#### Die Stadt.

Belgiens Hauptstadt ist eine wirklich internationale Stadt. Sie ist zwar nicht sonderlich groß, aber mehrsprachig und voller Geschichte und bemerkenswerter Kultur. Brüssel ist der Sitz des belgischen Königs Philippe und auch des Premierministers sowie des Parlaments. Obwohl in der Stadt traditionell Flämisch gesprochen wurde, wie im größten Teil Belgiens, ist die Stadt offiziell zweisprachig: Französisch und Flämisch sind gleichwertig. Brüssel ist auch international wichtig: Als Sitz der NATO und als geistige Heimat der Europäischen Union ist sie ein politisches Zentrum für den gesamten Kontinent.

Große Architektur charakterisiert weite Teile der Stadt. Das Weltkulturerbe Grand Place, das prachtvolle historische Rathaus – dessen Bau 1420 begann – und der Triumphbogen im Jubelpark sind nur eine kleine Auswahl historischer Bauwerke im Stadtgebiet. Belgien ist bekannt für sein Essen. Besonders Schokolade und Waffeln sind berühmt, aber man kennt das Land auch wegen seiner Fritten. Der Name „French Fries“ ärgert viele Belgier, die für sich beanspruchen, dass der



Kartoffel-Snack in ihrem Land erfunden wurde und nicht von ihren Nachbarn. Das belgische Bier dagegen steht nicht in Frage: Es ist weltberühmt für seine Vielfalt und Qualität. Besonders das Lambiek ist in der Region Brüssel zu Hause. Die Ankunft im Hochsommer sollte für die Formel E Teams warmes Wetter garantieren, aber Regenfälle gehören auch zu belgischen Sommern. So könnte das Rennen auch eine feuchte Angelegenheit werden.

#### Die Strecke.

Noch keine Details veröffentlicht

# VON HONGKONG NACH MONTRÉAL.

## ALLE RENNEN DER FIA FORMULA E CHAMPIONSHIP 2016/17 IM DETAIL.

### R9 R10 NEWYORK – USA – 15./16. JULI 2017.

#### Die Stadt.

Es gilt als der ‚Heilige Gral des Motorsports‘: ein Rennen in New York City. Die FIA Formel E hat dieses Ziel erreicht, Brooklyn wird 2017 „Electric Racing“ in seinen Straßen zu Gast haben. New York ist die wohl berühmteste Stadt der Welt, und bedeutendes Reiseziel für Touristen aus aller Welt. Es ist die Heimat kultureller Institutionen wie zum Beispiel des Broadway, der oft als weltweites Zentrum der Musical-Theater angesehen wird, mehrerer Opern und Orchester, der Freiheitsstatue, hunderter Museen wie dem einflussreichen Guggenheim und großer Arenen wie dem Madison Square Garden. Sportlich ist die Stadt Heimat der Hauptquartiere zahlreicher großer Sportorganisationen Amerikas. Die Büros der National Football League, National Hockey League, Major League Baseball und Major League Soccer sind alle in New York zu Hause. Die Stadt ist ebenfalls die Heimat der US Open im Tennis und eines großen Marathons.

Brooklyn, wo das Rennen ausgetragen wird, ist der bevölkerungsreichste der fünf Stadtbezirke New Yorks. In den vergangenen Jahren hat der Bezirk einen Aufschwung



von Investitionen erlebt und sich zu einem Trend-Viertel entwickelt.

#### Die Strecke. **1,947 km, 13 Kurven**

Das NYC-Rennen wird in Red Hook, Brooklyn, rund um das Brooklyn Cruise Terminal und den Pier 11 stattfinden, mit Lower Manhattan und der Freiheitsstatue im Hintergrund. Die Strecke bietet einen bunten Kurven-Mix, die meisten davon eng und technisch, inklusive zweier Haarnadelkurven. Eine davon verbindet die hintere und die vordere Gerade und bietet exzellente Überholmöglichkeiten. Die Fahrer erwartet eine wellige und harte Herausforderung im Hafengebiet der Strecke.

### R11 R12 MONTRÉAL – KANADA – 29./30. JULI 2017.

#### Die Stadt.

Das erste Gastspiel der Formel E in Kanada wird in Montréal stattfinden. Obwohl weder Hauptstadt noch die größte Stadt des Landes, ist es ohne Frage eine exzellente Wahl. Montréal hat eine ebenso lange Renn-Geschichte wie andere Städte im Kalender und eine Strecke, die nach dem berühmten kanadischen Rennfahrer Gilles Villeneuve benannt ist. Auch Kanada hat zwei offizielle Landessprachen: Englisch und Französisch. Da es im Staat Quebec liegt, ist Montréal's offizielle Sprache Französisch, auch wenn der größte Teil der Stadt zweisprachig ist und auch Englisch gesprochen wird. Die Stadt ist im 19. Jahrhundert beträchtlich gewachsen, als durch einen Kanal Waren ins Land gebracht wurden. Montréal wurde ein Umschlagplatz und war lange Zeit die größte Stadt Kanadas. Obwohl sie diesen Status in den 1970er Jahren verlor, steht die Stadtgeschichte des 21. Jahrhunderts für Wachstum und eine zukunftsorientierte Politik – genau das richtige Umfeld also für eine Meisterschaft wie die Formel E.

Montréal ist eine kulturell beeindruckende Stadt. Sie war Schauplatz der Olympischen



Spiele 1976, veranstaltet in jedem Jahr das „Montreal International Jazz Festival“ und ist seit 1978 die Schauplatz des kanadischen Formel 1 Grand Prix. Das wichtigste Eishockey-Team der Stadt, die Montreal Canadiens, ist eines der Gründungsmitglieder der NHL. Wirtschaftlich sind dort wichtige Unternehmen aus verschiedenen High-Tech-Industrien ansässig, darunter aus der Luft- und Raumfahrt und der Elektronikbranche.

#### Die Strecke.

Noch keine Details veröffentlicht

# PRESSE-SERVICE.

## IHRE ANSPRECHPARTNER RUND UM BMW IN DER FORMEL E.

BMW berichtet mit aktuellen Pressemitteilungen sowie auf all seinen digitalen Plattformen über die Ereignisse in der FIA Formula E Championship. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

### LEITER SPORTKOMMUNIKATION, BMW GROUP

Jörg Kottmeier  
Telefon: +49 89 382 234 01  
Mobil: +49 170 566 61 12  
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

### PRESSESPRECHER MOTORSPORT, BMW GROUP

Ingo Lehbrink  
Telefon: +49 89 382 760 03  
Mobil: +49 176 203 402 24  
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

### PRESSESPRECHER INNOVATION UND TECHNOLOGIE, BMW GROUP

Manfred Poschenrieder  
Telefon: +49 89 382 287 20  
Mobil: +49 176 601 287 20  
E-Mail: manfred.poschenrieder@bmw.de

### DIRECTOR OF COMMUNICATIONS, ANDRETTI AUTOSPORT

Ryann Rigsby  
Mobil: +1 610 909 7312  
E-Mail: ryann.rigsby@andrettiautosport.com

### SO ERREICHEN SIE DIE DIGITALEN PLATTFORMEN VON BMW IM MOTORSPORT.



[www.bmw-motorsport.com](http://www.bmw-motorsport.com)



[www.facebook.com/bmwmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorsport)



[www.instagram.com/bmwmotorsport](http://www.instagram.com/bmwmotorsport)



[www.youtube.com/bmwmotorsport](http://www.youtube.com/bmwmotorsport)



[www.twitter.com/bmwmotorsport](http://www.twitter.com/bmwmotorsport)



[www.google.com/+bmwmotorsport](http://www.google.com/+bmwmotorsport)



- Presseinformationen in Deutsch und Englisch können Sie in verschiedenen E-Mail-Formaten (Text, PDF, HTML) erhalten.
- Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: [bmw@bs-plus.de](mailto:bmw@bs-plus.de).
- Online finden Sie die aktuellen BMW Presse-Informationen und Pressemappen nach jedem Rennen unter: [www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)
- Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie ebenfalls unter: [www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)